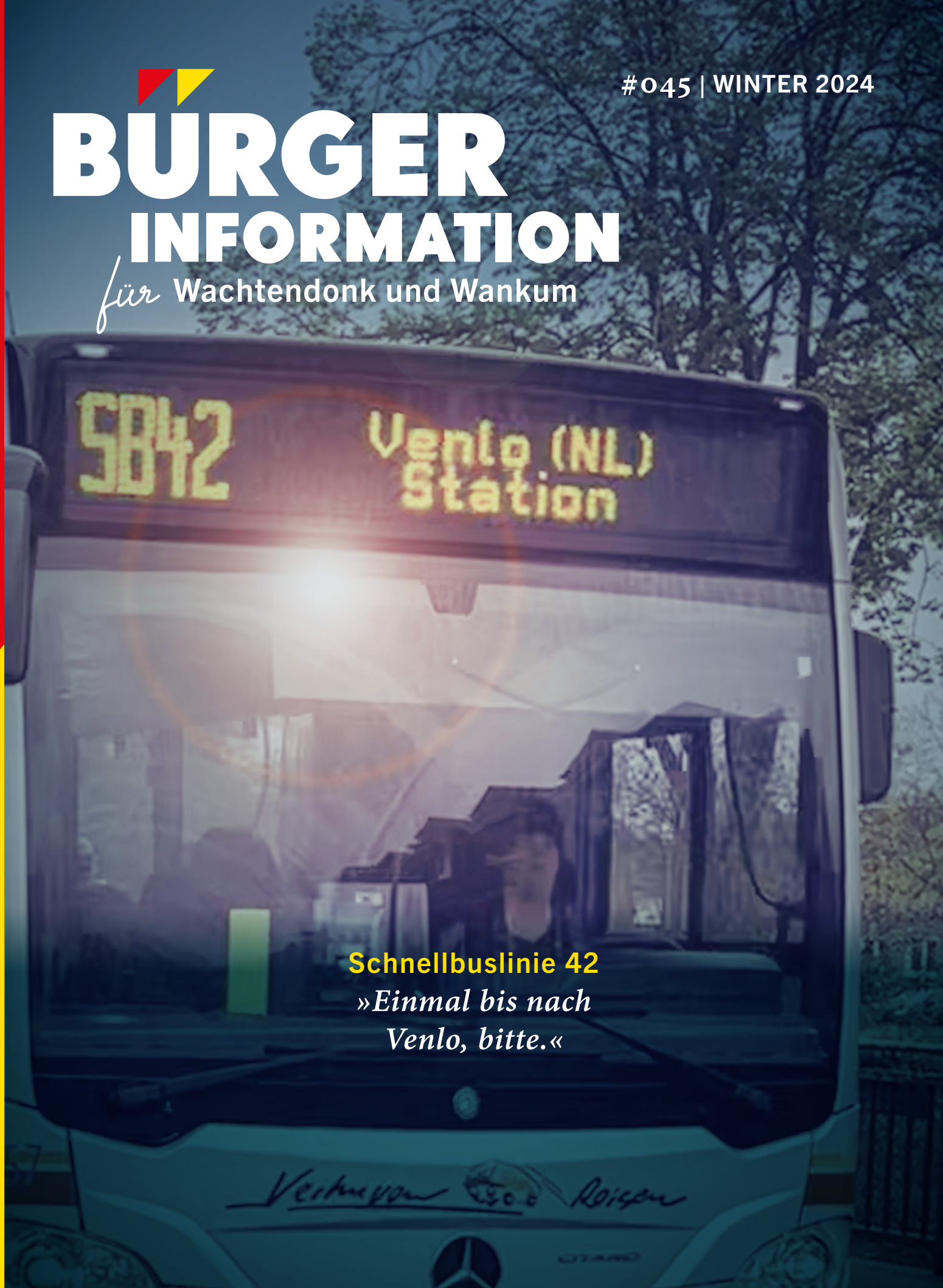
#045 | WINTER 2024

BÜRGER INFORMATION

für Wachtendonk und Wankum



Schnellbuslinie 42

»Einmal bis nach Venlo, bitte.«

Gelbe Seite

Wen erreiche ich wie?

Bürgermeister
Paul Hoene | paul.hoene@wachtendonk.de | 9155 - 23

Büro des Bürgermeisters, Gremienarbeit, Wahlen
Jutta Brey | jutta.brey@wachtendonk.de | 9155 - 52

Büro des Bürgermeisters, Öffentlichkeitsarbeit
Saskia Mysor | saskia.mysor@wachtendonk.de | 9155 - 22

FB 1 – VERWALTUNG UND FINANZEN

Leitung, Anliegerbeiträge
Christiane Paes | christiane.paes@wachtendonk.de | 9155 - 53

Kämmerer
Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155 - 27

Organisation, Hauptamt
Silke Birk | silke.birk@wachtendonk.de | 9155 - 39

Telefonzentrale, Poststelle
Daniela Dreiers | daniela.dreiers@wachtendonk.de | 9155 - 0
Marion Endrikat | marion.endrikat@wachtendonk.de | 9155-0
Frank Rode | frank.rode@wachtendonk.del 9155 - 16

IT- und Kommunikationstechnik
Jonas Geldermann | jonas.geldermann@wachtendonk.de | 9155 - 91
Tim Neuhäuser | tim.neuhaeuser@wachtendonk.de | 9155 - 69

Personalwesen
Daniela Juretzka | daniela.juretzka@wachtendonk.de | 9155 - 47
Carola Weghs | carola.weghs@wachtendonk.de | 9155 - 48

Finanzmanagement, Buchhaltung
Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155 - 27
Christine Douben | christine.douben@wachtendonk.de | 9155 - 12
Kristina Schmidt | kristina.schmidt@wachtendonk.de | 9155 - 26

Steuern, Gebühren, Abfallentsorgung
Stefan Deckers | stefan.deckers@wachtendonk.de | 9155 - 14
Hanna Geldermann | hanna.geldermann@wachtendonk.de | 9155 - 59

Archiv, Heimatpflege
Jürgen Kwiatkowski | juergen.kwiatkowski@wachtendonk.de | 9155 - 24

FB 2 – BÜRGERDIENSTE, ORDNUNG & SOZIALES

Leitung
Dirk Rauch | dirk.rauch@wachtendonk.de | 9155 - 13

Bürgerbüro + Standesamt
Jutta Röttges | jutta.roettges@wachtendonk.de | 9155 - 11
Jana Leenen | jana.leenen@wachtendonk.de | 9155-10

Ordnungswesen
Carina Reese | carina.reese@wachtendonk.de | 9155 - 40
Stefan Verheyen | stefan.verheyen@wachtendonk.de | 9155 - 58

Ordnungswesen, Jugend
Julia Sala | julia.sala@wachtendonk.de | 9155 - 57

Ordnungswesen, Feuerwehr
Sabrina Küsters | sabrina.kuesters@wachtendonk.de | 9155 - 67

Außendienst + Betreuung Asylbewerber
Bogdan Kowalski | bogdan.kowalski@wachtendonk.de | 0162-2352086
Daniel Küsters | daniel.kuesters@wachtendonk.de | 0176-84948184

Jugendeinrichtung Wachtendonk
Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 01590-1622858

Jugendeinrichtung Wankum
Stephanie Klatzek | stephanie.klatzek@wachtendonk.de | 900236

Schulen, Beiträge OGS/VHT
Christian Schmitz | christian.schmitz@wachtendonk.de | 9155 - 25

Tourismus, Kultur
Maria Mertens | maria.mertens@wachtendonk.de | 9155 - 65
Dominik Mysor | dominik.mysor@wachtendonk.de | 9155 - 66

Jobcenter
Anke Haesters-Loka | anke.haesters-loka@wachtendonk.de | 9155-15
Lea Brenker | lea.brenker@wachtendonk.de | 9155 - 43
Sebastian Kelm | sebastian.kelm@wachtendonk.de | 9155-51
Tatjana Kösters | tatjana.koesters@wachtendonk.de | 9155 - 50
Nicola Schwarz | nicola.schwarz@wachtendonk.de | 9155 - 21
Ina Willemsen | ina.willemsen@wachtendonk.de | 9155 - 49

Sozialhilfe, Asyl
Bärbel Lennartz | baerbel.lennartz@wachtendonk.de | 9155 - 64

Rentenangelegenheiten, Bildung und Teilhabe, Wohngeld
Eyleen Gräsel | eyleen.graesel@wachtendonk.de | 9155 - 18

Fallmanagement/Arbeitsvermittlung
Monika Hainke | monika.hainke@wachtendonk.de | 9155 - 60
Andrea Verhoeven | andrea.verhoeven@wachtendonk.de | 9155 - 61

Allgemeine Sozialberatung
Atoosa Fashkhorani | atoosa.fashkhorani@wachtendonk.de | 9155 - 41

FB 3 – PLANUNG, BAUEN UND UMWELT

Leitung
Diman AL-Doski | diman.al-doski@wachtendonk.de | 9155 - 63

Bauleitplanung
Monika Hotz | monika.hotz@wachtendonk.de | 9155 - 33

Klimaschutz
Annia Gully-Watson | annia.gully-watson@wachtendonk.de | 9155 - 68

Bauamt, Katasterauskunft, Denkmalschutz
Michael Schramm | michael.schramm@wachtendonk.de | 9155 - 54

Technisches Bauamt
Knut Lindemann | knut.lindemann@wachtendonk.de | 9155 - 34

Fördermanagement, Tiefbau, GEG Müldersfeld
Patricia Davies-Bloching | patricia.davies-bloching@wachtendonk.de | 9155 - 32

Straßenbeleuchtung
Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155 - 83

Liegenschaftsmanagement
Lisa van Heek | lisa.van.heek@wachtendonk.de | 9155 - 36
Ute Born | ute.born@wachtendonk.de | 9155 - 56
Christian Harry | christian.harry@wachtendonk.de | 9155 - 45
Christian Walhues | christian.walhues@wachtendonk.de | 9155 - 46

BETRIEBSHOF

Sebastian Kösters | sebastian.koesters@wachtendonk.de | 919095
Stephanie Lenßen | stephanie.lenssen@wachtendonk.de | 919095

SONSTIGE

Gemeindewerke
Alexander Pasch | alexander.pasch@wachtendonk.de | 9155 - 85
Hubert Helders | hubert.helders@wachtendonk.de | 9155 - 83
Yvonne Frieters | yvonne.frieters@wachtendonk.de | 9155 - 55
Birgit Mackenschins | birgit.mackenschins@wachtendonk.de | 9155 - 81

KomLog
Karsten Willems | willems@kom-log.de | 2350280
Sandra Ludwigs | ludwigs@kom-log.de | 2350280
Ludmilla Hakstetter | hakstetter@kom-log.de | 2350280
Mladenka Böhnisch | boehnisch@kom-log.de | 2350280

Jugendamt Kreis Kleve
In Fällen von Kindeswohlgefährdung: 02821-85482

Polizeibezirksdienst
2222

Gasgesellschaft Kerken/Wachtendonk
Klaus Arnolds | klaus.arnolds@kerken.de | 02833 - 922 - 163

Liebe Bürgerinnen liebe Bürger,

die nächstgelegene Großstadt für uns ist nicht etwa Krefeld oder Moers sondern Venlo, direkt hinter der nahen Grenze zu den Niederlanden.
Die meisten von uns nutzen Venlo zum Einkaufen – schließlich gibt es in Holland nicht nur Kaffee und Tee zum Schnäppchenpreis, hier haben die Geschäfte auch sonntags geöffnet. Doch Venlo – die grüne Stadt an der Maas – hat noch mehr zu bieten als nur Shopping. Hübsche Cafés, historische Gebäude und gute Restaurants mit Blick auf die Maas gehören zu den »Highligths«.
Doch auch darüber hinaus ist Venlo für uns von Bedeutung: Die »Fontys« ist für uns die nächst gelegene Hochschule. Und jeden Tag pendeln etwa 440 unserer Bürgerinnen und Bürger zur Arbeit in die Niederlande - mehr als nach Straelen, Kempen oder Krefeld.
Seit dem 21.08. ist Venlo dank der neuen Schnellbuslinie 42 für uns nur noch eine kurze Busfahrt entfernt. Nicht nur werktags, sondern auch sonn- und feiertags – und das von früh bis spät. Vielleicht gerade rechtzeitig, denn die Stadt Venlo arbeitet derzeit daran, den »aktiven Parkdruck« in der Stadt zu bekämpfen. Kostenlose Parkmöglichkeiten soll es stadtnah für Touristen ab dem nächsten Jahr nicht mehr geben.
Ich finde, diese neue Busverbindung nach Venlo ist eine echte Bereicherung für unsere Gemeinde. Daher haben wir in dieser Ausgabe der »Bürgerinformation« einige Fakten rund um die Buslinie SB 42 für Sie zusammengestellt.
Bitte nutzen Sie dieses neue Mobilitätsangebot reichlich. Und vielleicht kommt ja auch der ein oder andere Besucher aus den Niederlanden per Bus nach Wankum oder Wachtendonk – zum Einkaufen, Essen, Feiern oder zur Nutzung unserer touristischen Angebote. Dann würden wir von der neuen Buslinie doppelt profitieren.

Herzliche Grüße,
Ihr Bürgermeister
Paul Hoene
E paul.hoene@wachtendonk.de

UNSERE THEMEN IM WINTER 2024

2 *Gelbe Seite* **Wen erreiche ich wie?**

3 **Editorial | Inhalt | Sprechstunden**

4 **Neujahrsempfang 2025**
Wir begrüßen die Neuen!
Zwischen den Jahren
Ausbildung beendet

5 **Beleidigungen & digitale Gewalt**
Nachruf Hildegard Ruyters
Nikolaus kommt über die Niers
Weihnachtsgeschenkaktion

6 **Neubau Feuerwehrgerätehaus**
30 Jahre Firma Heistrüvers

7 **Sanierung Bürgersaal**
Erster Ehrenamtstag

8 **Wahlen 2025**
Versammlung Bürgerenergie

9 **STADTRADELN 2024**
Weinfest & Feierabendmarkt

10 **TITEL »Einmal bis nach Venlo, bitte.« Die SB42**

11 **Hof- und Fassadenprogramm**

12 **Park am Dorfbach – Nordseite**

13 **Energetisch sanieren**
Klimaschutzkonzept
Stromsparcheck

14 **2. Runde »Klima und Energie«**

16 **Au revoir Sommerferien!**
KiSoWa 2024
Kultur für Kids 2024

18 **Neuer Imagefilm für Wachtendonk**

19 *Gelbe Seite* **Was erledige ich wo?**

Immer auf dem Laufenden!
Der schnelle Weg zur Freitagsinfo



BÜRGERMEISTER SPRECHSTUNDEN

Bürgermeister Paul Hoene ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger in Wachtendonk und Wankum stets ein offenes Ohr zu haben. Leider lässt es sich mit seinem Terminkalender nicht immer vereinbaren, zu jeder Zeit zu einem persönlichen Gespräch zur Verfügung zu stehen. Um allen Bürgerinnen und Bürgern diese Möglichkeit zu geben, bietet Bürgermeister Paul Hoene im nächsten Jahr verschiedene Termine an unterschiedlichen Örtlichkeiten an. Alle interessierten Einwohnerinnen und Einwohner Wachtendonks sind deshalb herzlich eingeladen, ihr Anliegen im Rahmen einer Bürgermeistersprechstunde / eines Bürgermeisterstammtisches dem Bürgermeister persönlich vorzutragen. Die Termine sind wie folgt:

In der Dorfstube Wankum
Martinsplatz 4 (Eingang vom Kirchplatz)
Di – 18.02.2025 | Di – 13.05.2025
Di – 16.09.2025
jeweils von 16.00–18.00 Uhr

In verschiedenen Gaststätten
Frankys Wirtshaus | Mi – 09.04.2025
Bruchstraße 18, Wachtendonk
Haus Peuten | Mi – 27.08.2025
Wachtendonker Straße 3, Wankum
jeweils von 18.00–20.00 Uhr

Auf dem Wochenmarkt
Friedensplatz in Wachtendonk
Do – 13.03.2025 | Do – 12.06.2025
Do – 09.10.2025
jeweils von 9.00–11.00 Uhr

Termine können bequem online über die Homepage oder über das Büro des Bürgermeisters gebucht werden.
https://tevis.krzn.de/tevisweb660/

Jutta Brey
T 02836 - 9155 - 52
E jutta.brey@wachtendonk.de

Saskia Mysor
T 02836 - 9155 - 22
E saskia.mysor@wachtendonk.de

EINLADUNG



zum

NEUJAHRS EMPFANG

19.01.2025

ab 11 Uhr in der Freien Realschule Wachtendonk // Schoelkensdyck 1

Wir begrüßen die Neuen!

Seit dem 01.06.2024 ist **Marion Endrikat** bei der Gemeinde Wachtendonk beschäftigt. Sie unterstützt Daniela Dreiers und Frank Rode in der Zentrale.

Nele Köller unterstützt seit dem 01.08.2024 als Bundesfreiwilligendienstleistende das Kollegium der St. Martin Schule Wankum.

Nawid Hazrati ist seit dem 01.09.2024 bei der Gemeinde Wachtendonk beschäftigt und unterstützt das Team der Jugendfreizeiteinrichtungen.

Luna Bachmann hat am 01.09.2024 ihr duales Verwaltungsstudium aufgenommen. Wir sehen sie im Sommer 2025, wenn sie ihre 1. Praxismodul im Rathaus antritt.

Tobias Schroeren ist seit dem 01.10.2024 bei der Gemeinde Wachtendonk beschäftigt und unterstützt die Kollegen des Betriebshofes insbesondere im Bereich der Grünanlagenpflege.

Maya van Bebber hat am 01.10.2024 ihren Bundesfreiwilligendienst an der Michael Schule Wachtendonk aufgenommen und unterstützt dort das Lehrerkollegium.

Alex van Wickeren wird zum 01.11.2024 ebenso die Kollegen vom Betriebshof unterstützen.

Wir möchten alle neuen Kollegen herzlich begrüßen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



Ernennungsurkunde Luna Bachmann hat duales Verwaltungsstudium begonnen.

Wachtendonker Rathaus »zwischen den Jahren« geschlossen

Die Gemeindeverwaltung macht auf die Schließung des Rathauses und der Gemeindewerke vom 23. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 aufmerksam. Ab Donnerstag, 2. Januar 2025, sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder wie gewohnt während der üblichen Öffnungszeiten zu erreichen.Das Bürgerbüro ist für Sie am Freitag, den 27. Dezember 2024 von 10.00–12.00 Uhr unter der Rufnummer 02836 9155-10 oder 11 oder per E-Mail an *buergerbuero@wachtendonk.de* erreichbar.

Ihren Termin für das Bürgerbüro können Sie bequem unter *www.wachtendonk.de* »Online Terminvereinbarung«, oder telefonisch unter 02836 9155-0 / -10 / -11 buchen.

Die Tourist-Information und das Naturparkzentrum Haus Püllen sind vom 21. Dezember 2024 bis einschließlich 1. Januar 2025 geschlossen.

Im Notfall zwischen den Tagen:

Gemeindewerke: 0800 / 79999-50 (Gelsenwasser Energienetze)

Ordnungsdienstlicher Notdienst: 02836 / 919095



Herzlichen Glückwunsch!
Bürgermeister Paul Hoene gratuliert mit Blumen.

Ausbildung beendet!

Jana Leenen hat im Mai 2024 erfolgreich ihre dreijährige Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten beendet. Wir möchten Ihr auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich gratulieren. Jana Leenen arbeitet nun an der Seite von Jutta Röttges im Bürgerbüro der Gemeinde.



Ein allgegenwärtiges Thema:

Beleidigungen und digitale Gewalt

Beleidigungen, sogenannte Persönlichkeitsrechtsverletzungen, wie etwa gravierende Herabwürdigungen, Beschimpfungen oder Angriffe auf die Menschenwürde finden tagtäglich statt. Auch in Wachtendonk. Online und offline.

Auch Mitarbeitende der Gemeindeverwaltung und politisch Aktive sehen sich immer wieder mit diesem Thema konfrontiert: Beleidigungen werden offen geäußert und die eigene Meinung wird in den sozialen Medien hemmungslos propagiert, oft unter dem Deckmantel eines Fake-Accounts. Doch nur, weil man in der Anonymität des Internets keine reelle Person vor sich hat, heißt das nicht, dass die angegriffene Person im »wahren Leben« nicht durch die Worte verletzt oder gedemütigt wird.

Ja, natürlich räumt Artikel 5 des Grundgesetzes jedem das Recht der freien Meinungsäußerung ein, aber (und das scheinen viele zu vergessen) Artikel 5 nennt auch die Schranken für dieses Recht: das Recht der persönlichen Ehre! Doch damit wird nicht das Recht der freien Meinungsäußerung generell eingeschränkt, sondern nur das »WIE«.

Und darum bitten wir um Folgendes:
Wenn Sie Ihre Meinung kundtun und Kritik äußern wollen, tun Sie das auf einer sachlichen und nicht ehrverletzenden Ebene. Sprechen Sie mit uns und nicht über uns. Danke.

NACHRUF

Die Gemeinde Wachtendonk trauert um

Hildegard Ruyters

Trägerin des Ehrenrings der Gemeinde Wachtendonk

Mit Hildegard Ruyters hat die Gemeinde Wachtendonk eine engagierte Kommunalpolitikerin verloren, die in der Zeit von 1975 bis 1989 im Rat der Gemeinde mitgewirkt hat.

Sie war Mitglied im Jugend-, Sozial- und Sportausschuss, wo sie sich mit viel Engagement und Einfühlungsvermögen vor allem für die Belange der Kinder und Jugendlichen eingesetzt hat. Als Mitglied der Spielplatzkommission machte sie sich für ein ausreichendes Angebot an Spielplätzen und deren attraktive Gestaltung stark. An der Einrichtung des Schülerlotsendienstes an der Kempener Straße wirkte sie nicht nur maßgeblich mit, sondern führte diesen Dienst auch aus.

Für ihre Verdienste wurde Hildegard Ruyters am 21.08.1989 mit dem Ehrenring der Gemeinde Wachtendonk ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie, den Angehörigen und allen, die ihr verbunden waren.

Rat und Verwaltung nehmen in stiller Trauer Abschied von Hildegard Ruyters

Der Nikolaus kommt über die Niers

Am ersten Adventswochenende ist es wieder so weit: Der Nikolaus kommt über die Niers zu Besuch.
Nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr wird der Nikolaus auch in diesem Jahr wieder an beiden Tagen zu uns nach Wachtendonk kommen. Am Samstag, den 30. November wird er nach Einbruch der Dunkelheit und am 1. Dezember ab 12 Uhr zur Sprechstunde zu uns kommen.
Neben der Sprechstunde mit dem Nikolaus gibt es auch wieder ein buntes Rahmenprogram für Jung & Alt. Wachtendonker und Wankumer Vereine sorgen bestens für das leibliche Wohl. Der gesamte Gewinn aus dem Verkauf geht an alle beteiligten Vereine dieser Veranstaltung.
Auch in diesem Jahr bieten wir wieder stündlich einen Shuttle-Service vom Friedensplatz zum Straelener Weihnachtsmarkt und wieder zurück an.

SPENDEN FÜR DIE WEIHNACHTSGESCHENKAKTION

Die Weihnachtszeit ist da!

Für viele von uns ist sie die schönste Zeit des Jahres. Doch während wir uns auf eine unbeschwerte Zeit freuen, sollten wir auch diejenigen nicht vergessen, die nicht das gleiche Glück haben.

Bereits seit vielen Jahren gibt es in der Gemeinde Wachtendonk einen Fonds für finanziell schwächer gestellte Familien. Privatleute, Vereine und auch Firmen spenden für diesen Fonds, aus dem Menschen in besonderen Notlagen sofort und unbürokratisch geholfen wird. Die jährliche Weihnachtsgeschenkaktion für Kinder und Jugendliche, die es im Leben schwerer haben als andere, wird ebenfalls aus diesem Fonds bestritten. Im vergangenen Jahr konnten wir 191 Kinder und Heranwachsende mit einem Geschenkgutschein bedenken.
Jeder finanzielle Beitrag ist willkommen und wird gebraucht, damit diese schöne Tradition weitergeführt werden kann.
Unter dem Stichwort »Weihnachtsgeschenkaktion« können Sie Ihre Spende auf eines der nachstehend genannten Konten überweisen. *Allen Spendern und Unterstützern im Voraus herzlichen Dank!*

Sparkasse Krefeld
IBAN DE89 3205 0000 0323 3115 71
SWIFT-BIC SPKRDE33XXX

Volksbank an der Niers
IBAN DE34 3206 1384 5300 2720 12
SWIFT-BIC GENODED1GDL

Postbank
IBAN DE39 3701 0050 0022 2065 00
SWIFT-BIC PBNKDEFFXXX



Neubau Feuerwehrgerätehaus – Feierliche Eröffnung

Am Mittwoch, den 2. Oktober 2024, wurde das neue Feuerwehrgerätehaus feierlich eröffnet. Zu diesem besonderen Anlass waren Vertreter der Feuerwehr, lokale Politiker, die unmittelbaren Nachbarn, der Verkäufer des Grundstücks sowie die am Bau beteiligten Unternehmen eingeladen. Nach 19 Monaten Bauzeit wurde das Gebäude nun offiziell seiner Bestimmung übergeben und markiert einen bedeutenden Fortschritt für die Sicherheit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.
Der offizielle Startschuss für das Bauprojekt fiel am 28. Februar 2023 mit dem Spatenstich. Seitdem wurde intensiv daran gearbeitet, das moderne und wirtschaftlich gestaltete Feuerwehrgerätehaus fertigzustellen. Die feierliche Übergabe des Gebäudes bot den Rahmen, um den Werdegang des Projekts zu würdigen und die Mühen aller Beteiligten zu honorieren.
In seiner Rede blickte Bürgermeister Paul Hoene auf die Planungs- und Bauphase zurück und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für ihre Beiträge. Insbesondere würdigte er die Zusammenarbeit zwischen den Bauunternehmen, der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung.
Auch der Architekt Michael van Ooyen richtete sich mit einigen Worten an die Anwesenden. Er hob die wirtschaftliche Bauweise des neuen Feuerwehrgerätehauses hervor und erläuterte kurz die technischen und architektonischen Aspekte, die das Gebäude zu einer langfristigen und nachhaltigen Investition machen.
Gemeinsam überreichten Bürgermeister Paul Hoene und Architekt Michael van Ooyen den symbolischen Schlüssel an den Wehrleiter Sebastian Kretz. Mit diesem Akt wurde das Gebäude offiziell in die Obhut der Feuerwehr übergeben, die sich nun über verbesserte Räumlichkeiten und moderne Ausstattung freuen kann.
Das neue Feuerwehrgerätehaus ist nicht nur ein funktionaler Neubau, sondern auch ein Symbol für den Einsatz und das Engagement aller Beteiligten. Es wird der Feuerwehr als Grundlage dienen, weiterhin schnelle Hilfe und Schutz für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

30-jähriges Firmenjubiläum der Firma Heistrüvers

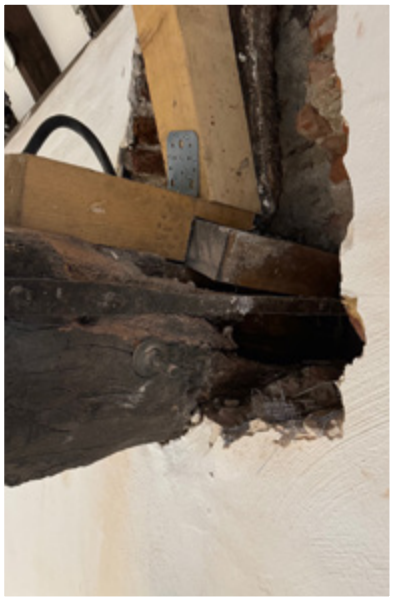
Am 28. und 29. September feierte die Firma »Jagd & Mode Heistrüvers« ihr 30-jähriges Firmenjubiläum. Anlass für Bürgermeister Paul Hoene und Wirtschaftsförderer Franz-Josef Delbeck, zur Gratulation zu kommen. Das von Heinz-Theo Heistrüvers gegründete Familienunternehmen eröffnete zunächst am 1. Mai 1994 in den Räumen des Hauses Weinstraße 26 im Wachtendonker Ortskern. Am 19. November 2004 zog der Betrieb, einhergehend mit einer deutlichen Vergrößerung der Verkaufsfläche, in das eigene Geschäftsgebäude »Auf dem Bock 30« im Gewerbegebiet. Seitdem gehört das erfolgreiche Geschäft zu den größten seiner Art am Niederrhein. Am 1. April 2021 übergab Heinz-Theo Heistrüvers den Betrieb an seinen Sohn Dirk, der es nunmehr weiterführt.



Von links nach rechts
Dirk Heistrüvers, Franz-Josef Delbeck, Paul Hoene, Heinz-Theo Heistrüvers und Gertrud Heistrüvers

Sanierung des Bürgersaals

Wie bereits bekannt, muss der Bürgersaal in großen Teilen saniert werden. Bei den bisherigen Untersuchungen ist nun klargeworden, dass das Ausmaß des Schadens weit größer ist als bisher angenommen. So wurden immer neue Schäden sichtbar, nicht nur am Gebälk, sondern auch im Dach- und Zwischenbereich. Zurzeit ist der Bürgersaal durch Stützen gesichert, so ist die Standfestigkeit während Begehungen, Untersuchungen und bei den kommenden Arbeiten sichergestellt.
Alle Beteiligten arbeiten mit Hochdruck an einem Sanierungskonzept. Wir rechnen damit, dass noch in diesem Jahr die Sanierung ausgeschrieben werden kann und im ersten Quartal nächsten Jahres die Arbeiten beginnen können. Wann der Bürgersaal aber wieder zur Verfügung steht, lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt schwer abschätzen.





Unterstützung benötigt
Der Schaden an Gebälk und im Dachbereich ist größer als angenommen – derzeit wird der Saal daher durch Stützen gesichert.

»Pack mit an!«

1. Ehrenamtstag in Wachtendonk erfuhr große Resonanz

Ein Bericht der Organisatoren

Insgesamt 30 Gruppen und Vereine aus Wachtendonk und Wankum kamen zum ersten »Ein Tag fürs Ehrenamt« am 16. Juni in Wachtendonk zusammen, um auf sich aufmerksam zu machen, sich zu präsentieren, weitere Interessenten zu gewinnen und gemeinsam mit allen Gleichgesinnten einen bunten Tag für alle Gäste zu gestalten.
Bereits im letzten Jahr trafen sich auf Initiative des Eine-Welt-Kreises und der Bücherei Wachtendonk Vertreter interessierter Gruppen zur Planung eines Tages für das Ehrenamt. Auslöser war die insbesondere nach der Corona-Zeit für viele Vereine bittere Erfahrung mangelnden Engagements und fehlender Mitstreiter in ihren Reihen. So wuchs die zunächst kleine Zahl teilnehmender Gruppen schnell an, so dass schlussendlich der Platz um die St. Michael-Kirche kaum mehr für alle Stände ausreichte.
Das Event startete wetterbedingt leicht verzögert mit einem ökumenischen Impuls auf dem Kirchplatz zusammen mit Pfarrerin Ulrike Schalenbach und Pastor Manfred Stücker, musikalisch gestaltet vom Jugendliturgiekreis St. Michael zusammen mit dem Kinderkirchenchor. Allen Teilnehmern klingt sicherlich jetzt noch der mehrfach vom Chor angestimmte Refrain »Pack mit an« in den Ohren.

Das Bühnenprogramm wurde dann von Bürgermeister Paul Hoene mit der jährlichen Ehrung einzelner Initiativen aus Wachtendonk und Wankum, welche sich für die Gemeinschaft einsetzen, eingeleitet. Begleitet von einer lebhaften Moderation durch Matthias Stürmlinger sorgten der Jugendliturgiekreis, die Funkenmäuse sowie die Chorgemeinschaft MGV Wachtendonk/Wankum/Aldekerk im Anschluss für reichlich Stimmung. Dazwischen wurden vom Moderator immer wieder einzelne Gruppen auf die Bühne gebeten, um sich in abwechslungsreichen Frage- und Antwort-Runden den Gästen auf dem Kirchplatz vorzustellen.
Das Hauptaugenmerk galt jedoch den vielen Pavillons und Ständen, in denen sich die Gruppen den Besuchern vorstellten. Angelockt von Mitmachaktionen, vielen kulinarischen Überraschungen und Informationen in Bild und Text konnten sich die Besucher direkt vor Ort im persönlichen Kontakt über die Aktivitäten informieren und sich hoffentlich auch zum Mitmachen anregen zu lassen.
Ein großer Dank gilt allen an der Durchführung beteiligten Teilnehmern. Für alle war es eine bestärkende Erfahrung, nicht alleine mit ehrenamtlichem, unentgeltlichem Elan aktiv zu sein. Ehrenamt beinhaltet nicht nur Aufgaben und Verpflichtungen, sondern auch das Erleben von Gemeinschaft und eine zufriedenstellende, erfüllende Betätigung, gemäß dem Motto »Miteinander – Füreinander«.

tagdesehrenamts-wawa.de
@ein_tag_fuers_ehrenamt



Wahlen 2025!

Im September 2025 werden die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger in Nordrhein-Westfalen gleich zweimal zur Wahlurne gebeten.

Am **14. September 2025** finden die nächsten **Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen** statt. In verbundenen Wahlen werden dann der Kreistag, der Gemeinderat und der Bürgermeister gewählt. Der Landrat wurde am 11. Dezember 2022 neu gewählt, seine Amtsperiode endet erst mit dem Ende der übernächsten Kommunalwahlperiode (voraussichtlich Herbst 2030).
Wahlberechtigt bei der Kommunalwahl sind Deutsche sowie Staatsangehörige der übrigen EU-Mitgliedsstaaten, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mindestens seit dem 16. Tag vor der Wahl im Wahlgebiet (in der Gemeinde bzw. im Kreis) wohnen oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.
Wer für den Kreistag oder den Gemeinderat kandidieren will, muss 18 Jahre alt sein, wer Bürgermeister werden möchte, muss 23 Jahre alt sein.
Für den Kreistag sind 54 Kandidaten zu wählen, davon 27 in Wahlbezirken. Der Rat der Gemeinde Wachtendonk besteht aus 28 Mitgliedern, wovon 14 in Wahlbezirken gewählt werden.
Bei der Bürgermeisterwahl ist gewählt, wer mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen erhalten hat. Erhält im ersten Wahlgang keiner der BewerberInnen mehr als 50 Prozent der Stimmen, so kommt es zwei Wochen später, also am **28. September 2025**, zu einer **Stichwahl**. Das bedeutet: Die beiden Kandidaten oder Kandidatinnen, die im ersten Wahlgang am besten abgeschnitten haben, treten noch einmal gegeneinander an.

14. + 28. September 2025

In den nächsten Wochen wird das Wahlamt zunächst prüfen, ob die bisherige Größe der Wahlbezirke nach der Anpassung des Kommunalwahlgesetzes geändert werden muss. Der Wahlausschuss wird dann über den Zuschnitt der 14 Wahlbezirke entscheiden; das Ergebnis wird anschließend bekanntgemacht.

Die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** findet am **28. September 2025** statt. Wahlberechtigt sind grundsätzlich alle Deutschen, die am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben oder sich sonst gewöhnlich aufhalten und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Erste Generalversammlung der Bürgerenergie Wachtendonk eG

Die Bürgerenergie Wachtendonk eG hat nach der Gründung im Januar dieses Jahres nun am 18.09.2024 ihre erste Generalversammlung in der Realschule Weitsicht durchgeführt. Sehr viele der bereits über 120 Mitglieder fanden sich ein, um sich über die zukünftigen Projekte und Ziele der Genossenschaft zu informieren. Viele Fragen rund um diese Projekte sowie zur Arbeit der Genossenschaft spiegelten ein reges Interesse wieder.
»Wir möchten die Energiewende aktiv mitgestalten und unseren Mitgliedern die Möglichkeit bieten, sich an nachhaltigen Energieprojekten zu beteiligen«, erklärte Aufsichtsratsvorsitzender Paul Hoene zur Begrüßung.
Dem Aufsichtsrat gehören weiter Michael Janssen, Andreas Schroers, Hans-Josef Heyer und Friedhelm Loy an. Den Vorstand bilden Ludger Straeten, Dr. Ludwig Ramacher und Alexander Pasch.
Ein Schwerpunkt in der Versammlung wurde auf die Information zu derzeit von der Bürgerenergie Wachtendonk eG verfolgten Projekten gelegt. Während mit der PV-Anlage auf der Turnhalle der Realschule Weitsicht bereits ein konkretes Projekt in der Umsetzung befindet, werden im Bereich der Windkraft sowie zur Projektierung einer Floating-PV Anlage auf dem Kiessee Klösters zunächst noch umfangreiche Vorarbeiten zu leisten sein, um in eine entsprechende Projektumsetzung zu gelangen. Auf der Internetseite der Bürgerenergiegesellschaft wird regelmäßig über entsprechende Projektfortschritte informiert werden.
Neben eigenen Projekten steht jedoch auch die Beteiligung an einem bereits projektierten Windrad in der »Wankumer Heide« in Aussicht. Hier informierte Herr Gampe von der Firma SL-Naturenergie über den Projektstand. Der Windpark Wankumer Heide soll aus insgesamt 3 Windrädern bestehen, wovon 1 Windrad für einen gemeinsamen Betrieb durch die Bürgerenergie Wachtendonk und der SL-Naturenergie vorgesehen ist.
Die Bürgerenergie Wachtendonk eG lädt alle interessierten Bürger ein, sich aktiv in die Genossenschaft einzubringen und somit ein Teil der Bewegung in eine nachhaltige Energiezukunft zu werden. Weitere Informationen und entsprechende Kontaktdaten sind auf der Website der Genossenschaft (buergerenergie-wachtendonk.de) zu finden.



Reges Interesse
Viele der über 120 Mitglieder fanden sich ein, um sich über die zukünftigen Projekte und Ziele der Bürgerenergie zu informieren.



INFO STADTRADELN ist eine internationale Kampagne des Klima-Bündnisses und wird von den Partnern Ortlieb, ABUS, e-motion, Wertgarantie, Busch + Müller, Schwalbe, WSM und Paul Lange & Co. deutschlandweit unterstützt.

STADTRADELN 2024

Die Wachtendonker und Wankumer, die sich vom 17. Juni bis 7. Juli 2024 an der Aktion STADTRADELN beteiligt haben, legten insgesamt **51.351 km** zurück. Die 165 aktiven Radler vermieden damit im Vergleich zu einer entsprechend weiten Autofahrt 9.000 Kilogramm CO_2.
Im Vergleich der Kreis Klever Kommunen belegt Wachtendonk damit Rang 10 (von 16). Bürgermeister Paul Hoene zeichnete nun im Rahmen der Veranstaltung des Kulturkreises »Jazz & more an der Burgruine« die besten Einzelradler und Teams mit Urkunden und Preisen aus.

Die Aktion STADTRADELN soll auch 2025 wieder stattfinden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Maria Mertens.

KONTAKT
Maria Mertens
T 02836-9155-65
E maria.mertens@wachtendonk.de
E tourist-information@wachtendonk.de

Beste Einzelradler
Platz 1 Kornelius Derstappen (2.056 km)
Platz 2 Michael Kühn (1.988 km)
Platz 3 Irmgard Weyer (1.442 km)

Den Erstplatzierten wurde jeweils ein Gutschein vom Hotel / Restaurant Wachtendonker Hof überreicht.

Bestes Team
Platz 1 Acignéring Sackgasse (10.726 km)
Platz 2 KLB Wankum (7.528 km)
Platz 3 Am Sportplatz Wankum (5.329 km)

Die Teams freuen sich jeweils über einen Gutschein von Edeka Brüggemeier, Wachtendonk.

Weinfest und Feierabendmarkt 2024

Endlich erlebte der historische Ortskern von Wachtendonk wieder ein grandioses Weinfest, begleitet von einem Feierabendmarkt, der die Herzen der Besucher höher schlagen ließ.
15 Aussteller präsentierten nicht nur ihre Waren, sondern stellten auch ihre Unternehmen vor. Von Kränzen, Dekorationen aus Beton oder aus Holz bis hin zu Duftölen, italienischen Lebensmitteln, Obst und Likören, wurde den Besuchern, die über den Markt schlenderten, einiges geboten.
An den Parkplätzen war bereits zu erkennen, dass die Veranstaltung über die Gemeindegrenzen hinweg großes Interesse geweckt hatte. Zahlreiche Gäste kamen aus den umliegenden Orten wie Kempen, Kerken, Grefrath und Straelen, sowie aus dem Ruhrgebiet. Der Andrang an den Ständen, insbesondere bei den Getränken und kulinarischen Köstlichkeiten, war während des gesamten Festes spürbar.
Das Weinfest bot für jeden Geschmack etwas – von edlen Weinen bis hin zu leckeren Begleitgerichten, die das Genusserlebnis abrundeten: Käse, Flammkuchen und Zwiebelkuchen waren nur einige der Leckereien, die die Besucher erfreuten.
Auch für die Cocktail-Liebhaber gab es eine ansprechende Auswahl, und nicht alkoholische Getränke standen ebenfalls bereit. Wer es lieber deftig wollte, konnte sich mit Pommes, Currywurst und einem kalten Bier stärken.
Die kleinen Gäste kamen ebenfalls nicht zu kurz, für sie gab es Slush-Eis, fluffige Waffeln und frisch zubereitete Crêpes.
Das Weinfest war somit ein echtes Familienhighlight, das Jung und Alt begeisterte.
Für die musikalische Untermalung sorgte die niederländische Spaßkapelle »Flabbedeius« mit ihren mitreißenden Blasmusik-Klängen, unterstützt von Alleinunterhalter Joe KIKI sowie weiteren Bands und ein DJ, die für eine fröhliche Atmosphäre sorgten. Mit einbrechender Dämmerung erleuchteten farbige Lichter die schönen historischen Gebäude und schufen eine heimelige Stimmung.
An den zahlreichen Bierzeltgarnituren wurde angeregt geplaudert und die Besucher fühlten sich sichtlich wohl. Die angebotenen Sitzplätze waren stets beliebt, und es war schnell klar: »Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!«
Die Werbegemeinschaft hat ein gelungenes Fest organisiert, unterstützt von der Gemeinde, dem Betriebshof, einheimischen Gastronomen, Ausstellern und engagierten Anwohnern. Ein kostenloses Shuttletaxi stellte die Verbindung von Wankum zum Weinfest her. Auch die Rückfahrt nach Wankum wurde unkompliziert sichergestellt und fand großen Anklang bei den WankumerInnen.

Das erfolgreiche Konzept der Werbegemeinschaft »Wir für Wachtendonk und Wankum e. V.« wird auch 2025 wieder umgesetzt. Seien Sie dabei!

»Einmal bis nach Venlo, bitte.«

*Seit dem 21. August 2024 hat der Kreis Kleve die **Schnellbuslinie 42** bis nach Venlo verlängert. Wir haben für Sie **die wichtigsten Fakten** einmal zusammengetragen.*

ANSCHLÜSSE IN VENLO

Busverbindungen nach Roermond, Nijmegen und Kaldenkirchen

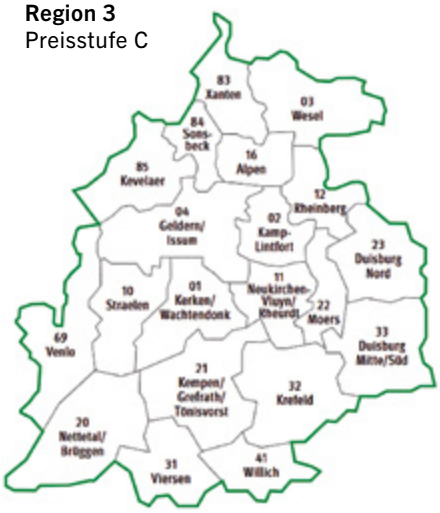
Bahnverbindungen nach Nijmegen, Roermond, Eindhoven, Utrecht, Amsterdam, Den Haag, Rotterdam, Mönchengladbach

ANSCHLÜSSE IN ALDEKERK

RE10 Richtung Kleve (Geldern, Kevelaer, Weeze, Goch, Bedburg-Hau, Kleve)

RE10 Richtung Düsseldorf (Kempen, Krefeld, Meerbusch, Düsseldorf)

Region 3
Preisstufe C



Zwei Preisbeispiele für Einzelfahrten (Erwachsene):

Wankum Post–Venlo Station:
7 € Einzelticket
ca. 4,61 € Eezy-App

Wachtendonk Friedensplatz–Venlo Station:
7 € Einzelticket
ca. 5,15 € Eezy-App

TICKETS, die die Fahrt nach Venlo (und zurück) beinhalten

Zeittickets **Preisstufe B** / Zentraltarifgebiet 10 (Straelen), 20 (Nettetal/Brüggen)
Preisstufe C in Region 3 und Region 19
Preisstufe D alle Tickets

DeutschlandTicket
DeutschlandTicket »Schule«
DeutschlandTicket »Sozial«

Zu *eezy*

Mit Bus & Bahn – eezy unterwegs

Mit ***eezy VRR*** können Kund*innen ihre Fahrt in Bus und Bahn ganz spontan antreten und direkt über ihr Smartphone bezahlen. Ein neues Ein- und Auscheckssystem errechnet den Fahrpreis anhand der zurückgelegten Luftlinie. Somit wird nur noch die kürzeste Entfernung zwischen Ein- und Ausstiegshaltestelle gezahlt!

Wie funktioniert *eezy*?

- VRR App oder die eines Verkehrsunternehmens im Google Play Store oder App Store herunterladen
- Im Ticketshop der App registrieren, Zahlungsmittel hinterlegen, GPS einschalten und Mobile Daten aktivieren
- Einchecken – Losfahren – Auschecken
- Der Preis wird automatisch nach der Fahrt berechnet

Was kostet *eezy*?

Bei jeder Fahrt mit *eezy VRR* wird ein Grundpreis von 1,64 Euro berechnet. Hinzu kommt der Preis je angefangenen Luftlinienkilometer, der mit 0,27 Euro abgerechnet wird.

Gibt es einen eingebauten Kostenschutz bei *eezy VRR*?

Im VRR gibt es eine praktische Preisobergrenze pro Fahrt. Wäre die Fahrt mit *eezy VRR* teurer als das reguläre VRR-EinzelTicket in der benötigten Preisstufe, wird der Fahrpreis auf den jeweiligen EinzelTicket-Preis reduziert.

Mit *eezy* auch NRW-weit unterwegs

Mit dem neuen *eezy* Tarif können Kund*innen auch in ganz NRW fahren. Einfach bequem an der Starthaltestelle vor Antritt der Fahrt ein- und an der Zielhaltestelle wieder auschecken. Die App berechnet auch bei NRW-weiten Fahrten automatisch den richtigen Preis.

Venlo Station → Kerken-Aldekerk

SB42 — montags bis freitags / samstags

Haltestellen		Mo–Fr				Sa									
										58		58	51	51	51
Venlo Station (Bus) (Bstg A)	ab		5.29		22.29		7.29		15.29	16.29		19.29	20.29	21.29	22.29
Straelen Landesgrenze			37		37		37		37	37		37	37	37	37
- Landgard Nord			38		38		38		38	38		38	38	38	38
- Niederdorf		4.39	39		39	6.39	39		39	39		39	39	39	39
- Schlousweg		40	40		40	40	40		40	40		40	40	40	40
- Herongen Post		41	41		41	41	41		41	41		41	41	41	41
- Herongen Driesch		42	42		42	42	42		42	42		42	42	42	42
Wachtendonk Wankumer Heide		43	43	alle	43	43	43	alle	43	43	alle	43	43	43	43
- Wankum Post		45	45	60	45	45	45	60	45	45	60	45	45	45	45
- Wachtendonker Straße		46	46	Min.	46	46	46	Min.	46	46	Min.	46	46	46	46
- Im Hagenland		48	48		48	48	48		48	48		48	48	48	48
- Jungfernsteg		49	49		49	49	49		49	49		49	49	49	49
- Friedensplatz		50	50		50	50	50		50	50		50	50	50	50
- Kuhdyck		51	51		51	51	51		51	51		51	51	51	51
- Gewerbegebiet		52	52		52	52	52		52	52		52	52	52	52
Kerken Eyller See		55	55		55	55	55		55	55		55	55	55	55
- Aldekerk Bf West		58	58		58	58	58		58	58		58	58	58	58
- Aldekerk Bahnhof	an	4.59	5.59		22.59	6.59	7.59		15.59	16.59		19.59	20.59	21.59	22.59

51 = nicht 24.12. und 31.12. 58 = nicht 24.12.

Fällt Heiligabend und Silvester auf einen Werktag, gilt der eingeschränkte Samstagsfahrplan: Heiligabend bis 16:00 Uhr, Silvester bis 20:00 Uhr

SB42 — sonn- und feiertags

Haltestellen		Abfahrtszeiten									
						58		58	51	51	51
Venlo Station (Bus) (Bstg A)	ab		8.29		15.29	16.29		19.29	20.29	21.29	22.29
Straelen Landesgrenze			37		37	37		37	37	37	37
- Landgard Nord			38		38	38		38	38	38	38
- Niederdorf		7.39	39		39	39		39	39	39	39
- Schlousweg		40	40		40	40		40	40	40	40
- Herongen Post		41	41		41	41		41	41	41	41
- Herongen Driesch		42	42		42	42		42	42	42	42
Wachtendonk Wankumer Heide		43	43	alle	43	43	alle	43	43	43	43
- Wankum Post		45	45	60	45	45	60	45	45	45	45
- Wachtendonker Straße		46	46	Min.	46	46	Min.	46	46	46	46
- Im Hagenland		48	48		48	48		48	48	48	48
- Jungfernsteg		49	49		49	49		49	49	49	49
- Friedensplatz		50	50		50	50		50	50	50	50
- Kuhdyck		51	51		51	51		51	51	51	51
- Gewerbegebiet		52	52		52	52		52	52	52	52
Kerken Eyller See		55	55		55	55		55	55	55	55
- Aldekerk Bf West		58	58		58	58		58	58	58	58
- Aldekerk Bahnhof	an	7.59	8.59		15.59	16.59		19.59	20.59	21.59	22.59

51 = nicht 24.12. und 31.12. 58 = nicht 24.12.

Fällt Heiligabend und Silvester auf einen Werktag, gilt der eingeschränkte Samstagsfahrplan: Heiligabend bis 16:00 Uhr, Silvester bis 20:00 Uhr

Kerken-Aldekerk → Venlo Station

SB42 — montags bis freitags / samstags

Haltestellen		Mo–Fr				Sa									
									58		58	51	51	51	51
Kerken Aldekerk Bahnhof	ab	5.01		22.01	23.01	7.01		15.01	16.01		19.01	20.01	21.01	22.01	23.01
- Aldekerk Kirche		02		02	02	02		02	02		02	02	02	02	02
- Aldekerk Hochstraße		03		03	03	03		03	03		03	03	03	03	03
- Eyller See		05		05	05	05		05	05		05	05	05	05	05
Wachtendonk Gewerbegebiet		08		08	08	08		08	08		08	08	08	08	08
- Kuhdyck		09		09	09	09		09	09		09	09	09	09	09
- Friedensplatz		10		10	10	10		10	10		10	10	10	10	10
- Jungfernsteg		11		11	11	11		11	11		11	11	11	11	11
- Im Hagenland		12	alle	12	12	12	alle	12	12	alle	12	12	12	12	12
- Wachtendonker Straße		14	60	14	14	14	60	14	14	60	14	14	14	14	14
- Wankum Post		15	Min.	15	15	15	Min.	15	15	Min.	15	15	15	15	15
- Wankumer Heide		17		17	17	17		17	17		17	17	17	17	17
Straelen Herongen Driesch		19		19	19	19		19	19		19	19	19	19	19
- Herongen Post		20		20	20	20		20	20		20	20	20	20	20
- Schlousweg		21		21	21	21		21	21		21	21	21	21	21
- Niederdorf		23		23	23.23	23		23	23		23	23	23	23	23.23
- Landgard Nord		24		24		24		24	24		24	24	24	24	
- Landesgrenze		25		25		25		25	25		25	25	25	25	
Venlo Station (Bus) (Bstg 3)	an	5.34		22.34		7.34		15.34	16.34		19.34	20.34	21.34	22.34	

51 = nicht 24.12. und 31.12. 58 = nicht 24.12.

Fällt Heiligabend und Silvester auf einen Werktag, gilt der eingeschränkte Samstagsfahrplan: Heiligabend bis 16:00 Uhr, Silvester bis 20:00 Uhr

SB42 — sonn- und feiertags

Haltestellen		Abfahrtszeiten									
					58		58	51	51	51	51
Kerken Aldekerk Bahnhof	ab	8.01		15.01	16.01		19.01	20.01	21.01	22.01	23.01
- Aldekerk Kirche		02		02	02		02	02	02	02	02
- Aldekerk Hochstraße		03		03	03		03	03	03	03	03
- Eyller See		05		05	05		05	05	05	05	05
Wachtendonk Gewerbegebiet		08		08	08		08	08	08	08	08
- Kuhdyck		09		09	09		09	09	09	09	09
- Friedensplatz		10		10	10		10	10	10	10	10
- Jungfernsteg		11		11	11		11	11	11	11	11
- Im Hagenland		12	alle	12	12	alle	12	12	12	12	12
- Wachtendonker Straße		14	60	14	14	60	14	14	14	14	14
- Wankum Post		15	Min.	15	15	Min.	15	15	15	15	15
- Wankumer Heide		17		17	17		17	17	17	17	17
Straelen Herongen Driesch		19		19	19		19	19	19	19	19
- Herongen Post		20		20	20		20	20	20	20	20
- Schlousweg		21		21	21		21	21	21	21	21
- Niederdorf		23		23	23		23	23	23	23	23.23
- Landgard Nord		24		24	24		24	24	24	24	
- Landesgrenze		25		25	25		25	25	25	25	
Venlo Station (Bus) (Bstg 3)	an	8.34		15.34	16.34		19.34	20.34	21.34	22.34	

51 = nicht 24.12. und 31.12. 58 = nicht 24.12.

Fällt Heiligabend und Silvester auf einen Werktag, gilt der eingeschränkte Samstagsfahrplan: Heiligabend bis 16:00 Uhr, Silvester bis 20:00 Uhr

Fassade neben Pulverturm als erstes Projekt des »Hof- und Fassadenprogramms« fertiggestellt



Abgeschlossen
Das erste von insgesamt sechs Projekten – die ehemals rissige Fassade neben dem Pulverturm erstrahlt in neuem Weiß. Claudia Burg mit Bürgermeister Paul Hoene.

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzeptes für den historischen Ortskern Wachtendonk hat die Gemeinde Wachtendonk u. a. das »Hof- und Fassadenprogramm« eingerichtet. Dieses Förderprogramm ermöglicht es den ImmobilieneigentürmerInnen nicht denkmalgeschützter Gebäude im Fördergebiet, für die Aufwertung von Fassaden und Hofflächen eine Förderung von bis zu 50 % durch Bund, Land und Gemeinde in Anspruch zu nehmen. Die Maßnahmen sind darauf gerichtet, einen Beitrag zur Aufwertung des Erscheinungsbildes bzw. zur Attraktivierung des Ortskerns zu leisten.

Im Mai hatte die Gemeinde Wachtendonk gemeinsam mit dem Ortskernmanagement der CIMA Beratung + Management GmbH zu einem Informationsabend zu diesen Fördermöglichkeiten eingeladen. Rund 20 interessierte ImmobilieneigentümerInnen waren gekommen, um sich von Alexandra Ulmen, Ortskernmanagerin aus dem Büro der CIMA, über Möglichkeiten und Abläufe der Antragstellung zu informieren.

In den letzten Monaten wurden insgesamt sechs Anträge eingereicht, die ausnahmslos bewilligt werden konnten. Zwei weitere Anträge befinden sich in der Beratungsphase und können auch in Kürze bewilligt werden. Zwischenzeitlich wurden die ersten Arbeiten begonnen, das erste Projekt konnte bereits fertiggestellt werden: Die Wachtendonkerin Claudia Burg hat mit Hilfe der Fördermittel Schäden und unschöne Risse in der zum Pulverturm gerichteten Fassade ausbessern lassen. Nun ist das Ergebnis für jedermann zu sehen und die unmittelbare Nachbarschaft zum Pulverturm erstrahlt wieder in weiß.

In den kommenden Wochen werden weitere Projekte auf der Feldstraße, der Bergstraße und der Bruchstraße hinzukommen. Auch wenn bereits viele Anfragen eingereicht wurden, sind die Fördermittel noch nicht erschöpft: Wer also im historischen Ortskern Wachtendonk eine Immobilie sein Eigen nennt, die nicht denkmalgeschützt ist, kann sich gerne beraten lassen. Sprechen Sie hierzu gerne Ortskernmanagerin Alexandra Ulmen an. »Die Anträge für Fördermittel sind nicht immer leicht verständlich. Aber genau da setzen wir an: Gemeinsam mit den Eigentümern schauen wir uns die in Frage kommenden Flächen und die geplanten Maßnahmen an und beraten mit den zuständigen Fachämtern der Gemeinde Wachtendonk – im Bedarfsfall auch mit Unterstützung des Quartiersarchitekten – die Fördermöglichkeiten.

Das ist das Schöne an den Strukturen hier im Ort. Kurze Wege innerhalb der Amtsstellen ermöglichen eine sehr individuelle Beratung.«

Was ist das Hof- und Fassadenprogramm?
Neben den öffentlichen Maßnahmen des Integrierten Handlungskonzeptes für den Historischen Ortskern (InHK) sind auch Sie als Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wachtendonk aufgerufen, an der Steigerung der Attraktivität des Ortskerns aktiv mitzuwirken. Das Hof- und Fassadenprogramm bietet Ihnen die Möglichkeit, mit finanzieller Unterstützung ihre Hofflächen aufzuwerten sowie Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahmen an Fassaden, Fenstern, Außentüren und Dachflächen durchzuführen. Die genauen Rahmenbedingungen der Förderung sind in der »Richtlinie der Gemeinde Wachtendonk über die Gewährung von Zuwendungen zur Neugestaltung von Hofflächen und Fassaden im Historischen Ortskern Wachtendonk« zu finden. Das Gestaltungshandbuch für private Gebäude zeigt Gestaltungsmöglichkeiten auf.

Sie können bis zu bis zu 10.000 € Fördergelder für den Umbau ihrer Fassade oder Hoffläche erhalten!
Es handelt sich um einen nicht zurückzuzahlenden Zuschuss. Der Zuschuss beträgt 50 % der als förderfähig anerkannten Kosten, jedoch nicht mehr als 30 EUR (brutto) pro Quadratmeter (ausgemessener) gestalteter Hoffläche und aufgewerteter Fassadenfläche sowie 10.000 € je Förderobjekt.

Wie reiche ich einen Antrag ein?
Eine Beratung findet durch das Ortskernmanagement statt. Ortskernmanagerin Alexandra Ulmen hilft dabei, Ihre Gestaltungsideen in ein förderfähiges Projekt zu bringen. Gerne unterstützen wir Sie auch beim Ausfüllen des Antragsformulars. Dieses steht unter *https://ortskern-wachtendonk.de/* zum Download bereit; alternativ ist es beim Fachbereich 3 Bauen, Wirtschaftsförderung im Rathaus der Gemeinde Wachtendonk erhältlich. Sie erreichen **Alexandra Ulmen** unter **ulmen@cima.de**, telefonisch unter 02836-915586. Gerne können Sie einen persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

Weitere Informationen zum Hof- und Fassadenprogramm finden Sie auf der Website des Ortskernmanagements:
https://ortskern-wachtendonk.de/hof-und-fassadenprogramm/

Gefördert durch: Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen · Städtebau-Förderung von Bund, Ländern und Gemeinden · Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Park am Dorfbach

Bewegungsspaß und Training an der frischen Luft – das garantieren die Outdoor-Fitnessgeräte. Am 27.09.2024 wurde der Park am Dorfbach – Nordseite – nun offiziell eingeweiht. Mit Hilfe des Förderprogramms »Moderne Sportstätte 2022 im öffentlichen Raum« des Landes NRW hat unser Betriebshof verschiedene Outdoor-Fitnessgeräte entlang des wassergebundenen Weges installiert. Mit der Entwicklung der nördlichen Teilfläche ist der Park am Dorfbach zu einem Erlebnisort geworden. Während im südlichen Teil die parkähnliche Nutzung im Vordergrund steht, ist nördlich des Dorfbaches der sportliche Aspekt hervorgehoben. Die vielfältige Gestaltung lädt Kinder, Jugendliche und Familien zu einer abwechslungsreichen Freizeitgestaltung an der frischen Luft ein. Durch eine Querung in Form eines Durchlasses ist die südliche Fläche mit der nördlichen Fläche des Dorfbaches verbunden. Der Park ist insgesamt öffentlich zugänglich. Es gibt diverse Zuwegungen für Fuß und Fahrrad, die eine direkte Anbindung an die Wohngebiete in Wankum ermöglichen.



Neuer Erlebnisort
Nordseite mit Outdoor-Fitnessgeräten eingeweiht



Energetisch Sanieren – Gewusst wie mit AltBauNeu!

AltBauNeu hilft Ihnen bei Ihren Sanierungsmaßnahmen

Egal aus welchem Grund, ältere Gebäude schwächeln irgendwann im Bereich der Energieeffizienz und benötigen dann eine Sanierung. Sie haben ein älteres Gebäude gekauft oder geerbt oder an Ihrer Immobilie schon länger nichts mehr gemacht? Sie stehen momentan vor der Entscheidung, Ihr Haus energetisch zu sanieren, wissen aber nicht, wo Sie anfangen sollen?
Die Website von AltBauNeu hilft Ihnen bei der Planung und Durchführung Ihrer Sanierungsmaßnahmen! Seit diesem Jahr können alle Bürgerinnen und Bürger des Kreises Kleve auf das umfassende Informationsportal zugreifen. Dort finden Sie neben allgemeinen Informationen zur energetischen Sanierung auch eine Aufzählung lokaler Energieberater, Architekten und Ingenieure, die Sie beraten und Ihnen bei der Sanierung zur Seite stehen. Die Website liefert Ihnen zudem Informationen zur Finanzierung Ihrer Vorhaben sowie Hinweise auf interessante Veranstaltungen und Aktionen zum Thema in der (näheren) Umgebung.
AltBauNeu ist eine gemeinsame Initiative von Kommunen und Kreisen in Nordrhein-Westfalen. Sie unterstützt die teilnehmenden Gebietskörperschaften bei der Beratung ihrer BürgerInnen und GebäudeeigentümerInnen zur sinnvollen Umsetzung von Maßnahmen der energetischen Gebäudesanierung.
Die Gemeinde Wachtendonk unterstützt AltBauNeu im Rahmen der Maßnahme B-2 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Weitere Informationen unter https://www.alt-bau-neu.de/

Von 160 auf 9 Seiten – Die Kurzfassung zum Klimaschutzkonzept

Nachdem im Juli sowohl der Gemeinderat als auch die Fördermittelgeberin in Berlin das Integrierte Klimaschutzkonzept der Gemeinde Wachtendonk beschlossen und angenommen haben, können die im Konzept erarbeiteten Maßnahmen endlich angepackt werden. Viele der insgesamt 29 Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog sind bereits angelaufen, darunter

- die energetische Ertüchtigung der kommunalen Liegenschaften,
- die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung sowie eines energetischen Quartierskonzeptes für den Historischen Ortskern sowie
- der Ausbau der Informations- und Kommunikationsangebote zu klimarelevanten Themen.

Mit seinen 160 Seiten ist das Klimaschutzkonzept keine leichte Lektüre. Deshalb wurden die wichtigsten Informationen nun in einer Kurzfassung zusammengestellt.
Die achtseitige Broschüre, in deren Innenteil unser Maßnahmenkatalog visualisiert wurde, liegt im Rathaus zur kostenfreien Mitnahme aus und kann auf der Homepage der Gemeinde als PDF-Datei heruntergeladen werden.
Darüber hinaus finden Sie alle Informationen rund ums Klima weiterhin auf unserer Website in der Rubrik »Umwelt, Klima und Mobilität« *(https://www.wachtendonk.de/leben-soziales/umwelt-klima-mobilitaet/).*

Die Rubrik befindet sich derzeit in der Überarbeitung, schauen Sie also gerne regelmäßig vorbei!

Die Gemeinde Wachtendonk hat die Kurzfassung zum Klimaschutzkonzept im Rahmen der Maßnahme Ö-1 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes erstellt.



Energiekosten sparen und das Klima schützen mit dem Stromspar-Check

Die Kosten für Strom und Heizung sind in den letzten Jahren stark angestiegen und belasten vor allem einkommensschwache Haushalte. Hilfe zur Selbsthilfe gibt hier der Stromspar-Check der Caritas!
Der Stromspar-Check ist eine kostenlose Energieberatung für Menschen mit geringem Einkommen. Ausgebildete Stromsparhelfer besuchen die Haushalte, tauschen Energiefresser aus und verraten wichtige Tipps und Tricks zu energiesparendem Verhalten. Dadurch sinken nicht nur die Treibhausgasemissionen, sondern auch die Energiekosten pro Haushalt um durchschnittlich rund 200 € pro Jahr! Mehr Informationen zum Projekt erhalten Sie in der Gemeinde Wachtendonk oder unter *https://www.caritas.de/hilfeundberatung/ratgeber/schulden/stromspar-check-hilft-dir-beim-sparen*

Die Gemeinde Wachtendonk unterstützt den Stromspar-Check im Rahmen der Maßnahme E-5 des Integrierten Klimaschutzkonzeptes.

Neue Partner, mehr Vorträge –
2. Runde der Veranstaltungsreihe »Klima & Energie«



Bereits in der ersten Jahreshälfte 2024 fanden in den Gemeinden Issum, Kerken und Rheurdt Bürgervorträge zu verschiedenen energie- und klimarelevanten Themen statt. Aufgrund der positiven Resonanz wird die Veranstaltungsreihe »Klima & Energie« nun unter Beteiligung der Kommunen Straelen und Wachtendonk fortgesetzt. Die Klimaschutzbeauftragten der Region haben in Kooperation mit der Verbraucherzentrale NRW, der Gelsenwasser AG sowie der NRW.Energy4Climate erneut insgesamt fünf kostenlose Informationsabende organisiert.

Den Auftakt zur zweiten Runde machte Diplom-Ingenieur Dietmar Bernhardi von der Energieberatung der Verbraucherzentrale, der zum Thema »Sonnenstrom vom Dach« informierte. Rund 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger kamen dafür in der Gaststätte »Zum Schwan« in Wachtendonk zusammen. Im Oktober und November folgten drei Informationsabende zu den Themen »Kommunale Wärmeplanung« (Issum), »Fassadendämmung und Wärmepumpe« (Rheurdt) sowie »Gebäudeenergiegesetz und Fördermittel« (Kerken).

Zum Abschluss der zweiten Runde im Januar 2025 informiert Diplom-Ingenieur Dietmar Bernhardi von der Energieberatung der Verbraucherzentrale zum Thema »Heizungstausch«. Der Energieexperte erläutert dabei nicht nur die technischen Grundlagen verschiedener Wärmepumpentypen, sondern stellt auch alternative Heiztechniken und ihre Einsatzmöglichkeiten vor.

Die kostenlose Veranstaltung findet am 15. Januar 2025 um 18 Uhr in der *bofrost*HALLE* in Straelen statt.

Die Veranstaltungsreihe »Klima & Energie« ist ein Projekt der Kommunen im »Südkreis« Kleve als Teil der Klima.Partner im Kreis Kleve. Die Planungen für weitere Veranstaltungen in den fünf Kommunen laufen bereits.

Klimaschutz
WACHTENDONK ZULIEBE

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
NATIONALE KLIMASCHUTZ INITIATIVE







Au revoir Sommerferien!

Reisegruppe Acigné 15 Jugendliche aus Wachtendonk erlebten eine spannende Woche in der französischen Partnerstadt.

Was für eine tolle Zeit

In den Erinnerungen an den Sommer 2024 der Offenen Kinder- und Jugendarbeit schwingt noch immer ein Hauch französisch mit, denn neben vielen tollen Festen vor Ort fuhren in den Sommerferien 15 Wachtendonker Jugendliche nach Acigné und erlebten dort eine spannende Woche in unserer französischen Partnerstadt.
Noch bevor die Sommerferien vor der Tür standen, konnten die Kinder in Wankum und Wachtendonk auch in diesem Jahr wieder Tüten für die Aktion »Gemeinsam draußen schlafen« in den zwei Kinder- und Jugendeinrichtungen abholen. Mit dem Überraschungsinhalt wurde, wie später berichtet, zusammen mit Familien oder Freunden eine witzige, bunte Nacht im Zelt, der Deckenburg im Wohnzimmer oder auch dem Wohnwagen verbracht. Denn wichtig ist hier nur: Gemeinsam an einem außergewöhnlichen Ort neue Erfahrungen sammeln und tolle Erinnerungen schaffen.
Beim Sommerfest der Grundschule Wankum öffnete der direkt an die Schule angrenzende Kinder- und Jugendtreff seine Türen, bot verschiedene Kreativaktionen an und stellte ebenso zwei Stationen des Stationslaufs, an denen die Kinder beim Rasenski-Rennen und einem als Team zu durchquerenden Riesenspinnennetz Stempel sammeln konnten.
Noch am selben Tag traf man die Mitarbeiterinnen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit beim Sommerfest des Wachtendonker Naturfreibades an und konnte dort an verschiedenen Wurf- und Schießstationen seine Zielgenauigkeit testen. Während die Eltern häufig ihr Glück am mitgebrachten Kicker-Fahrrad versuchten, galt es für die kleineren Gäste des Festes Riesenseifenblasen und Kinderschminken zu entdecken, das von ehrenamtlichen Jugendlichen der Einrichtungen mitbetreut wurde.
Auch beim Sommerfest der Freien Realschule Weitsicht öffnete der JuRa Wachtendonk seine Türen, sodass nicht nur bekannte Gesichter, sondern auch Eltern und neue Interessierte und zukünftige FünftklässlerInnen die Einrichtung besuchen konnten. Gemeinsam wurden passend zum Wetter alkoholfreie Cocktails gemixt, es konnten kleine Glücksbringer aus Modelliermasse gestaltet werden und natürlich konnten alle Spiele in und um die Einrichtung bespielt werden.
Doch das große Highlight des Jahres war für die Jugendliche und die Pädagoginnen in diesem Jahr die Fahrt nach Frankreich und damit eine ganze Woche Spaß, Austausch und Miteinander in den Sommerferien. Die 15 deutschen Jugendlichen und drei BetreuerInnen starteten am frühen Morgen mit dem Reisebus und schlugen nach 12 Stunden Fahrt ihre Zelte gemeinsam mit acht weiteren französischen Jugendlichen auf einer Wiese unweit des Jugendzentrums von Acigné auf. Aus vielen Fremden wurde in kürzester Zeit eine eingeschworene Gruppe, die zusammen die Orte Rennes, Saint-Malo und Dinard erkundeten, eine Kajaktour machten, die Zehen ins Meer steckten, typisch französische Küche probierten, im Trampolinpark eigene Rekorde knackten und vor allem lange Abende gemeinsam im Gruppenzelt oder am Lagerfeuer verbrachte. Man redete in unterschiedlichsten Sprachen, um sich auszutauschen, man tanzte und sang zusammen und schloss Freundschaften. Die Jugendlichen feierten mit ganz Acigné den Französischen Nationalfeiertag, besuchten ein Gezeitenkraftwerk und lernten ganz nebenbei eine Menge über Kultur, Umwelt und Naturschutz. Als am letzten Tag die Zelte wieder abgebaut wurden, flossen an vielen Stellen Tränen und alle stiegen mit einem lachenden und einem weinenden Auge erneut in den Reisebus, der sie zurück nach Hause fuhr. Doch die Reise bleibt im Kopf. Die Jugendlichen planen schon jetzt den erneuten Gegenbesuch der französischen Jugendlichen in Wachtendonk, bleiben online miteinander verbunden und freuen sich auf ein Wiedersehen!
Direkt nach der Frankreichfahrt ging es im JuRa Wachtendonk für die Jüngeren bunt weiter, denn die Sommerferienspaßaktion stand an und mit viel Bewegung im Freien, einem Basketballturnier, selbstgebauten Booten und einer großen Schatzsuche, die sogar bis ins Büro des Bürgermeisters führte, erlebten 16 Mädchen und Jungen vier spannende Tage voller Spaß und Abenteuer.
Doch das war natürlich nicht alles, denn auch bei den drei »KiSoWa« Veranstaltungen und beim »Kultur für Kids« in Wankum waren die Mitarbeiterinnen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit mit vielen Aktionen dabei und wurden hier auch ehrenamtlich von BesucherInnen des JuRa unterstützt. Und es geht noch weiter – während der gesamten Sommerferien und natürlich davor und danach, fand wie immer der Offene Treff statt, das heißt, dass Kinder und Jugendliche ab sechs Jahren oder kurz vor Schulantritt die beiden Freizeiteinrichtungen besuchen können. Hier können sie in den Räumlichkeiten kreativ

KONTAKT

E jugendtreff.wankum@wachtendonk.de

Jura Wachtendonk
Schoelkensdyck 1
47669 Wachtendonk
T 015901622858

Kinder- und Jugendtreff Wankum
Schulhof 3
47669 Wachtendonk
T 02836-900236

werden, können gemeinsam basteln und malen, am Tischkicker Zweikämpfe gewinnen, die Außenfahrzeuge nutzen, zusammen mit den Pädagoginnen vor Ort kochen und backen, bei sommerlichen Temperaturen Eis essen und Wasserschlachten machen oder einfach die Seele baumeln lassen. In den Herbstferien fand wieder eine bunte Woche Ferienspaßaktion im JuRa statt. Kinder zwischen 6 und 12 Jahren konnten hier nach Anmeldung vier Tage lang von 8–13 Uhr mit kreativen Aktionen, Bewegungsangeboten, Kino mit Popcorn und vielem mehr ihre Zeit in einer tollen Gruppe verbringen.
Auch Kürbisschnitzen und Adventskalenderbasteln standen wieder im Planungskalender der Jugendfreizeiteinrichtungen. Selbstverständlich werden die Mitarbeiterinnen auch bei »Nikolaus kommt über die Niers« vor Ort sein und wer bis zum nächsten Fest nicht warten will, kann jederzeit zu den Öffnungszeiten im Kinder- und Jugendtreff Wankum und dem JuRa Wachtendonk vorbeischauen und im Offenen Treff gemeinsam Zeit verbringen. Genaue Informationen zu stattfindenden Aktionen und den Öffnungszeiten finden sich auf der Internetseite der Gemeinde Wachtendonk, dem Instagram-Account *@okja_wachtendonk_wankum* und auf den Flyern, die die Grundschulkinder in Wachtendonk und Wankum digital bzw. in Papierform einmal monatlich erhalten.



Oben und unten Der mittlerweile sechste KiSoWa fand dieses Mal an der Burgruine statt.



Echtes Highlight
Der Clown »Wolfelino« sorgte in Wankum für Begeisterung.

KONTAKT
Julia Sala
T 02836-9155-57
E julia.sala@wachtendonk.de

Kultur für Kids
Wankum 2024

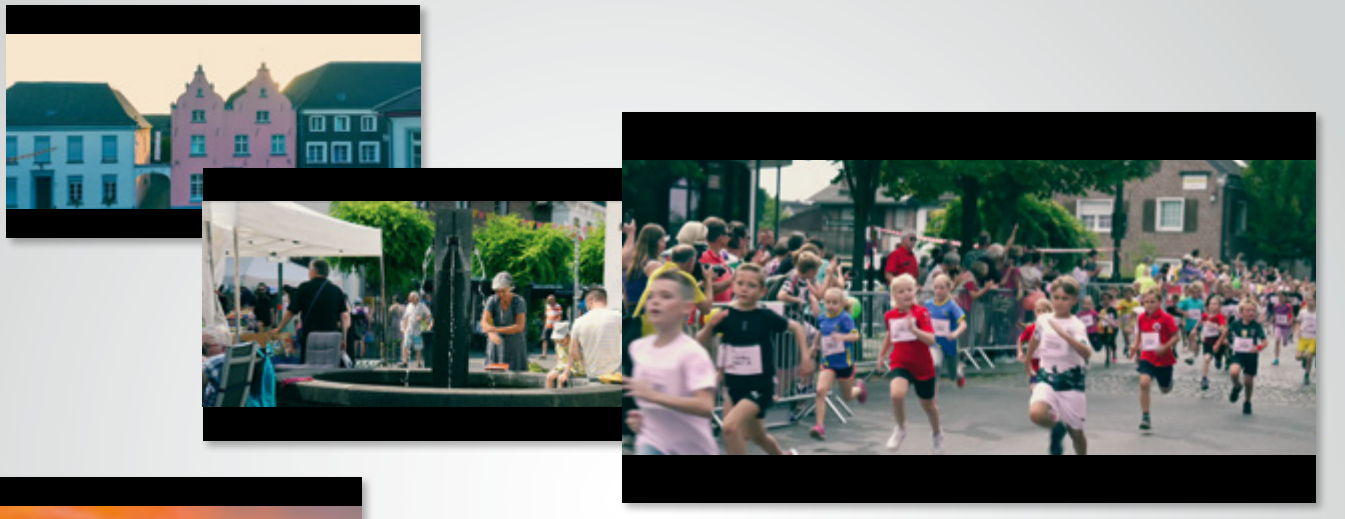
Erstmalig veranstaltete die Gemeinde Wachtendonk in diesem Jahr den Familien-Aktionstag »Kultur für Kids« in Kooperation mit dem Kulturkreis Wachtendonk e. V. Die Veranstaltung fand am Sonntag, den 15. September 2024 in der Zeit von 13 bis 18 Uhr auf dem Schulhof der Grundschule Wankum und in den Räumlichkeiten des angrenzenden Kinder- und Jugendtreffs statt.
Die Spielgeräte und Mitmachaktionen konnten von allen Besuchern kostenfrei genutzt werden. Es wurde von Hüpfburg und Riesenrutsche über Riesenseifenblasen, Malstaffeleien, Kinderschminken, Air-Brush-Tattoos, 4-Gewinnt XXL, Bastelangeboten, bis hin zu Bewegungsparcours, Dosenwerfen, Nerf-Gun-Schießen und dem Basketball-Battle viel geboten. Ebenfalls wurde eine Märchenrallye auf die Beine gestellt, bei der es tolle Preise für die Kinder zu gewinnen gab. Der Clown »Wolfelino« bot ein echtes Highlight.

Die Gemeinde Wachtendonk bedankt sich herzlichst bei allen Beteiligten beider Veranstaltungen und hofft auf erneute Zusammenwirkung im nächsten Jahr.

KiSoWa 2024
Kinder-Sommer-Wachtendonk

In diesem Jahr veranstaltete die Gemeinde Wachtendonk erneut den Kinder-Sommer-Wachtendonk, kurz KiSoWa 2024. Bereits zum sechsten Mal wurde die beliebte Veranstaltung in diesem Jahr ausgerichtet. Aufgrund der Bauarbeiten am Friedensplatz fand das Familien- und Kinderfest an insgesamt 3 Sonntagen in den Sommerferien (07.07., 21.07. und 04.08.2024) an der Burgruine statt. Das Angebot umfasste wie immer verschiedenste Aktionen für Familien mit Kindern. Eines der Highlights in diesem Jahr war sicherlich das Kinderkarussell. Alle Spielgeräte und Mitmachaktionen konnten kostenfrei genutzt werden.
Leider musste in diesem Jahr das beliebte Entenrennen auf der Niers wegen der ungünstigen Wetterbedingungen aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Stattdessen wurde eine aufregende KiSoWa-Enten-Tombola veranstaltet, bei der die Kinder sich wie gewohnt über großartige Preise freuen konnten.
Ebenfalls lud am 04.08.2024 die Landjugend zu ihrem »Burgfest« ein. In Kooperation wurden tolle Aktionen für die ganze Familie auf die Beine gestellt.





»Wir treffen uns in Wachtendonk«

Alle Bilder aus dem Film von André Neffgen

Neuer Imagefilm wirbt für den Tourismus in Wachtendonk



Wollen Tourismus fördern Maria Mertens, Paul Hoene und André Neffgen

Der neue Imagefilm der Gemeinde Wachtendonk zeigt in etwa vier Minuten die Vielseitigkeit und Schönheit der Niersgemeinde. Ziel war es, die Attraktivität von Wachtendonk und Wankum im Rahmen einer Online-Kampagne herauszuarbeiten. Durch die Bewerbung über Social-Media und auf unserer Internetseite erwarten wir eine Bekanntheitssteigerung unserer schönen Gemeinde, erklärte Bürgermeister Paul Hoene.
Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen: »Mit diesem Film zeigen wir den Tagesgästen, Urlaubern und selbstverständlich auch den WachtendonkerInnen, was die Gemeinde in puncto Tourismus im Angebot hat – seien es historischer Ortskern, Kulinarik, Kultur, Natur und Erholung oder Sport«, so Tourismusförderin Maria Mertens.
In Zusammenarbeit mit der Gemeinde hat Fotograf André Neffgen aus Wachtendonk die gesammelten Ideen visuell perfekt umgesetzt.
Der Film ist bereits auf dem YouTube-Kanal »Rathaus Wachtendonk & Wankum« online und kann auch über einen Link auf der Startseite der Homepage der Gemeinde Wachtendonk erreicht werden.

KONTAKT
Maria Mertens // Tourist-Information
T 02836-9155-65
E maria-mertens@wachtendonk.de

Gelbe Seite

Was erledige ich wo?

Abfallbeseitigung / Mülltonnenwechsel
Hanna Geldermann | OG11 | 9155 - 59

Allgemeine Sozialberatung
Atoosa Fashkhorani | EG07 | 9155 - 41

An-, Ab-, Ummeldungen, Ausweise
Bürgerbüro | EG04 / EG06 | 9155 -10 und -11

Anschluss- und Anliegerbeiträge
Christiane Paes | OG13 | 9155 - 53

Arbeitsvermittlung
Monika Hainke | EG05 | 9155 - 60
Andrea Verhoeven | EG07 | 9155 - 61

Archiv
Jürgen Kwiatkowski | EG07 | 9155 - 24

Asylbewerberleistungsgesetz
Bärbel Lennartz | EG15 | 9155 - 64

Bauanträge, -anzeigen, -voranfragen
Michael Schramm | OG18 | 9155 - 54

Baugrundstücke gewerblich
Patricia Davies-Bloching | OG10 | 9155 - 32

Baugrundstücke privat
Christian Wallhues | DG06 | 9155 - 46

Bebauungspläne / Flächennutzungspläne
Monika Hotz | OG07 | 9155 -33

Bildungs- und Teilhabepaket
Eyleen Gräsel | EG17 | 9155 - 18

Bürgerhausverwaltung
Maria Mertens | Haus Püllen | 9155 - 65

Bußgeldstelle ruhender Verkehr
Stefan Verheyen | EG14 | 9155 - 58

Denkmalschutz
Michael Schramm | OG18 | 9155 - 54

Entwässerung (Technik)
Knut Lindemann | OG18 | 9155 - 34

Fischereischeine, Jagdscheine
Sabrina Küsters | EG14 | 9155 - 67

Friedhofswesen
Julia Sala | EG16 | 9155 - 57

Gaststättenrecht
Julia Sala | EG16 | 9155 - 57

Gemeindewerke | Weinstraße 3 | 1. OG
Yvonne Frieters | 9155-55
Hubert Helders | 9155 - 83
Birgit Mackenschins | 9155 - 81

Gewässerschutz und -unterhaltung
Knut Lindemann | OG18 | 9155 - 34

Gewerbeansiedlung
Franz-Josef Delbeck | OG08 | 9155 - 31
Patricia Davies-Bloching | OG10 | 9155 - 32

Gewerbemeldungen
Carina Reese | EG16 | 9155 - 40

Grillhütte
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155 - 66

Jobcenter
Anke Haesters-Loka | EG15 | 9155-15
Lea Brenker | EG20 | 9155 -43
Sebastian Kelm | EG17 | 9155-51
Tatjana Kösters | EG13 | 9155-50
Nicola Schwarz | EG20 | 9155 -21
Ina Willemsen | EG13 | 9155 - 49

Jugendeinrichtungen
Stephanie Klatzek | Schulhof 3 | 900236

Jugendschutz
Julia Sala | EG16 | 9155 - 57

Kanal
Knut Lindemann | OG18 | 9155 - 34

Kassengeschäfte / Zahlungsverkehr
Andrea Ripkens | Stadt Straelen | 02834 -706625
Sandra Geister | Stadt Straelen | 02834 -706626

Katasterangelegenheiten
Michael Schramm | OG18 | 9155 - 54

Klimaschutz
Annia Gully-Watson | OG06 | 9155 - 68

Kinderspielplätze
Christian Harry | DG06 | 9155 - 45

Kulturkreis
Maria Mertens | Haus Püllen | 9155 - 65

Liegenschaften
Lisa van Heek | DG07 | 9155 - 36
Ute Born | DG07 | 9155 - 56
Christian Harry | DG06 | 9155 - 45
Christian Walhues | DG06 | 9155 - 46

Ordnungswesen
Sabrina Küsters | EG14 | 9155 - 67
Julia Sala | EG16 | 9155 - 57
Carina Reese | EG16 | 9155 - 40
Stefan Verheyen | EG14 | 9155 - 58

Plakatierung
Carina Reese | EG16 | 9155 - 40

Presse
Saskia Mysor | OG02 | 9155 - 22

Rat und Ausschüsse
Jutta Brey | OG02 | 9155 - 52

Rattenbekämpfung
Bürgerbüro | EG04 / EG06 | 9155 -10 und -11

Rentenanträge
Eyleen Gräsel | EG17 | 9155 - 18

Sekretariat Michael-Schule
Frank Rode | Moorenstraße 1 | 85442

Sekretariat St. Martin-Schule
Sandra Kaminakis | Schulhof 1 | 8142

Schulen, Schülerbeförderung, OGS-Beiträge
Christian Schmitz | EG16 | 9155 - 25

Sondernutzung
Stefan Verheyen | EG14 | 9155 - 58

Sozialhilfe
Bärbel Lennartz | EG18 | 9155 - 64

Standesamt
Jutta Röttges | EG04 | 9155 - 11

Steuern und Abgaben
Stefan Deckers | OG11 | 9155 - 14
Hanna Geldermann | OG11 | 9155 - 59

Straßenbeleuchtung
Hubert Helders | Weinstr. 3 | 9155 - 83

Tierschutz, Hunde
Sabrina Küsters | EG14 | 9155 - 67

Tourismus
Maria Mertens | Haus Püllen | 9155 - 65
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155 - 66

Turnhallen
Lisa van Heek | DG07 | 9155 - 36

Verkehrsrecht
Stefan Verheyen | EG14 | 9155 - 58

Volkshochschule
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155 - 66

Wahlen
Jutta Brey | OG02 | 9155-52

Wilder Müll
Betriebshof | Loeweg 4 | 919095

Wirtschaftsförderung
Franz-Josef Delbeck | OG08 | 9155 - 31
Patricia Davies-Bloching | OG10 | -32
Dominik Mysor | Haus Püllen | 9155 - 66

Wohnberechtigungsscheine
Michael Schramm | OG18 | 9155 - 54

Wohngeld
Eyleen Gräsel | EG17 | 9155 - 18

HERAUSGEBER
Gemeinde Wachtendonk
Weinstraße 1 | 47669 Wachtendonk
Redaktion: Saskia Mysor
Gestaltung: Henning Lindeke

Gedruckt auf Recyclingpapier

GEMEINDE
Wachtendonk

wachtendonk.de

RATHAUS
Weinstraße 1 | 47669 Wachtendonk
T 02836 - 9155 - 0
F 02836 - 9155 - 700
W www.wachtendonk.de
E info@wachtendonk.de
Notruf *Ordnungsamt* 02836 - 919095

Öffnungszeiten Rathaus:
MO–DO: 8.00–15.30 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Öffnungszeiten Bürgerbüro:
MO, MI, DO: 8.00–13.00 | 14.00–15.30 Uhr
DI: 8.00–13.00 | 14.00–18.00 Uhr
FR: 8.00–12.00 Uhr

Mittwochs und freitags nur mit Termin!

GEMEINDEWERKE WACHTENDONK GMBH
Weinstraße 3 | 47669 Wachtendonk
T 02836 - 9155 - 80
Notruf *Gemeindewerke* 080079999 - 50
Öffnungszeiten:
MO–FR: 8.30–12.00 Uhr

TOURIST-INFORMATION UND NATURPARKZENTRUM »HAUS PÜLLEN«
Feldstraße 35 | 47669 Wachtendonk
Tourist-Information **T** 02836 - 9155 - 65
Naturparkzentrum **T** 02162 - 81709430
Öffnungszeiten
DI–FR: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr
März–Oktober zusätzlich:
SA + SO: 9.00–12.30 | 13.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Sozialamt/Jobcenter:
MO, MI, FR: 8.00–11.30 Uhr
MI: geschlossen
DO: 9.30–15.30 Uhr

Um unnötige Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich generell, vor einem Besuch der Gemeindeverwaltung telefonisch oder per E-Mail einen Termin zu vereinbaren.